

AMTLICHES

Stadtverwaltung Calw



Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Betriebsausschusses SEC am Donnerstag den 20.03.2014 um 18:00 Uhr in der Musikschule, Marktplatz, Calw.

Tagesordnung:

TOP 1 Bekanntgaben

**TOP 2 Eigenkontrollverordnung, Kanal-TV-Inspektion Stadtteile Calw und Holzbronn
Arbeitsvergabe**

Im Zuge der Durchführung der Eigenkontrollverordnung müssen in den Ortsteilen Heumaden und Holzbronn die öffentlichen Kanäle untersucht werden. Die Leistungen für die Reinigung und Inspektion der Kanäle wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Betriebsausschuss vergibt die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter.

**TOP 3 Ableitungssammler, Abschnitt Schlossberg bis Station Teinach
Arbeitsvergabe**

Für den Anschluss der Kläranlagen Holzbronn und Neubulach wurde ein weiterer Bauabschnitt öffentlich ausgeschrieben. Der Betriebsausschuss vergibt die Leistungen für den Bau der Druckleitung zwischen dem Schlossberg und der Station Teinach an den wirtschaftlichsten Bieter.

**TOP 4 Technische Ausrüstung Pumpwerk Schlossberg
Arbeitsvergabe**

Für den Anschluss der Kläranlage Holzbronn und Neubulach wurden die Leistungen für die technische Ausrüstung des Pumpwerks Schlossberg öffentlich ausgeschrieben. Der Betriebsausschuss vergibt die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter.

TOP 5 Anfragen

gez.
Ralf Eggert
Oberbürgermeister

*****Im Anschluss findet eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt*****

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag-Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
und donnerstags 14 - 18.30 Uhr

Einwohnermeldeamt Kernstadt

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 7 - 14 Uhr

Donnerstag 7.30 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr

Rentenstelle

Bitte Termine vereinbaren Tel. 167-204

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.30 - 11.30 und
Donnerstag 14-18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg -

Schwarzwaldstraße 75 (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15 - 18.30 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Freitag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Hirsau -

Aureliusplatz 10 (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 15 - 18.30 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag 9 bis 11 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Ortsverwaltung Stammheim -

Hauptstraße 24 (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag, Dienstag, Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 14.30 - 18 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Nach Vereinbarung

Ortsverwaltung Holzbronn - Im Klösterle 4

(Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584)

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 bis 18.30 Uhr (Anmeldung erforderlich)

Verw.stelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25

(Tel. 930212/Fax: 930213)

ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw (Tel. 1670)

Montag 14 - 18.30 Uhr

Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr

Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11

Telefon 07051 966945

Montag 9 - 12 Uhr

Donnerstag 14 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten. Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Donnerstag den 20.03.2014 um ca. 18:15 Uhr in der Musikschule, Marktplatz, Calw (im Anschluss an eine Sitzung des Betriebsausschusses SEC).

Tagesordnung:

TOP 1 Bekanntgaben

TOP 1.1 Bebauungsplan "Schafweg", Calw-Heumaden Zulassung einer Ausnahme der Dachform

TOP 2 Eventuelle Umgestaltung des Marktplatzes Calw

Um die Wiederbelegung der ungenutzten Ladenflächen am Marktplatz zu erleichtern hat die Verwaltung nach dafür geeigneten Lösungen zur gestalterischen Aufwertung des Calwer Marktplatzes gesucht. Hierzu wurden vier Planungsbüros beauftragt Ideen und Gestaltungsvorschläge zu erarbeiten. Das Ergebnis der Vorprüfung wird in der BUA-Sitzung vorgestellt.

TOP 3 Andreähaus Calw, Lederstraße 32, Calw Vorstellung der geänderten Planung (Ausbau Dachgeschoss)

Die geänderte Planung zum Ausbau des Dachgeschosses für eine Wohnnutzung wird vorgestellt.

TOP 4 Künftige Parkierung in der Langen Steige

Der Neubau des CCC und die Einrichtung einer Buslinie zum Landratsamt Calw führen dazu, dass das Parken in der Langen Steige grundsätzlich neu geordnet werden muss.

TOP 5 Gewerbegebiet "Stammheimer Feld, 3. Bauabschnitt", Calw

Beschluss zur Durchführung von Voruntersuchungen für eine städtebauliche Entwicklungsmaßnahme

Mit dem Beschluss zur Einleitung der Voruntersuchung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme soll die Erweiterung des Gewerbegebietes Stammheimer Feld in südlicher Richtung vorbereitet werden.

TOP 6 Bebauungsplan "Oberriedter Straße/Stahlackerweg" in Calw-Wimberg

Satzungsbeschluss gemäß § 10 (1) BauGB

Durch die Aufstellung des Bebauungsplans werden für zwei derzeit nicht bebaubare städtische Grundstücke die Voraussetzungen für eine Bebaubarkeit geschaffen. Das Planverfahren soll durch den Satzungsbeschluss abgeschlossen werden.

TOP 7 Leasing einer Schubraupe für den Betrieb der Erddeponien - Abschluss eines Leasingvertrags

Die vorhandene, für den Betrieb der Erddeponie erforderliche Schubraupe ist abgängig. Zur Sicherstellung des Deponiebetriebs soll ein Leasingvertrag für eine Schubraupe abgeschlossen werden.

TOP 8 Neue Turnhalle Heumaden, Sanierung Sportboden - Baubeschluss

In den Sommerferien 2014 soll der Sportboden der Turnhalle beim Hauptschulgebäude der Heumadenschule ausgetauscht werden.

TOP 9 Anfragen

gez.
Ralf Eggert
Oberbürgermeister

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungseinladungen und die entsprechenden Vorlagen finden Sie auch im Internet unter www.calw.de - Politik und Verwaltung.

Stadt Calw, Gemarkung Stammheim

Umlegung: „Mühläcker - III. Bauabschnitt“

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte mit Bestandsverzeichnis sowie Benennung der Geschäftsstelle

I. Umlegungsbeschluss (§ 50 Abs. 1 BauGB)

Der Umlegungsausschuss hat am 20.02.2014 gemäß § 47 Baugesetzbuch (BauGB) vom 20.07.2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) für das Gebiet des Bebauungsplans „Mühläcker, 5. Änderung“ im Bereich westlich der Mühläckerstraße und südlich des Alemanenwegs die Durchführung einer Umlegung beschlossen. In das Verfahren sind folgende Flurstücke der Gemarkung Stammheim einbezogen:

347/7, 374, 375, 376, 377, 378/7, 378/8, 380, 380/1, 381, 382, 399, 400, 401, 402, 5439/3, 6251/2, 6306, 6307/2 und 6336.

Das Umlegungsgebiet ist in den in diesem Amtsblatt veröffentlichten Karten vom 14.03.2014 dargestellt. Die Umlegung trägt die Bezeichnung „Mühläcker – III. Bauabschnitt“.

Der Gemeinderat hat am 27.06.2013 beschlossen, für dieses Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen.

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

II. Durchführung (§ 46 Abs. 2 BauGB)

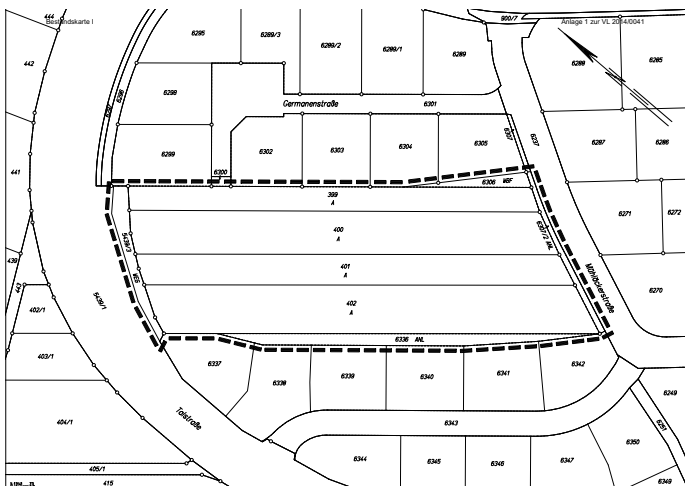
Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des Baugesetzbuches vom 02.03.1998 (GBl. S. 185) in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderats vom 27.06.2013 dem ständigen Umlegungsausschuss der Stadt Calw.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten (§ 50 Abs. 2 - 5 BauGB)

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder zur Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte beim Umlegungsausschuss der Stadt Calw, (Schulgasse 9, Zimmer 201) während der Dienststunden anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlegungsausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn die Umlegungsstelle dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.



IV. Verfügungs- und Veränderungssperre sowie Vorkaufrecht der Stadt

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung des Umlegungsausschusses

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird, oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;
3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt. Ein bei der Stadt eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlegungsausschuss.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Stadt beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Rechtskraft des Umlegungsplanes ein gesetzliches Vorkaufrecht zu.

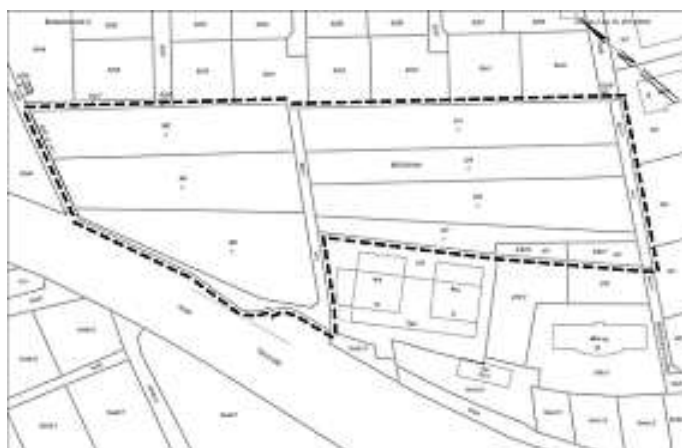
V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Verfahren zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung (§ 211 BauGB)

Gegen den Umlegungsbeschluss kann innerhalb von sechs Wochen (ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung) Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Calw, (Schulgasse 9, Zimmer 201) eingereicht werden (§ 217 BauGB). Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ist ohne Rechtsanwalt möglich; für weitere prozessuale Erklärungen in der Hauptsache ist ein Rechtsanwalt notwendig. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Stuttgart, Kammer für Baulandsachen, Urbanstraße 20, 70182 Stuttgart.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Verwaltungsakt angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.



VII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Flurstücke des Umlegungsgebiets wurde eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt. Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen in der Zeit vom 24.03.2014 bis 24.04.2014 bei der Stadt Calw, (Schulgasse 9, Zimmer 201) öffentlich aus und können während der Dienststunden eingesehen werden.

VIII. Benennung der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Die Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses wird beim Bürgermeisteramt der Stadt Calw geführt wird.

Calw, den 14.03.2014
 Bürgermeisteramt
 gez. Eggert, Oberbürgermeister,
 Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz

**Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des IKG Würzbacher Kreuz
 Auslegung der Jahresrechnung 2012**

Der Zweckverband IKG Würzbacher Kreuz hat in seiner Sitzung am 03.12.2013 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 wie folgt festgestellt :

	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt	Gesamt- haushalt
1. Soll-Einnahmen	14.739,30 €	0,00 €	14.739,30 €
2. Neue Haushalts- einnahmereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3. Zwischensumme	14.739,30 €	0,00 €	14.739,30 €
4. ab: Haushalts- reste Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	14.739,30 €	0,00 €	14.739,30 €
6. Soll-Ausgaben	14.739,30 €	0,00 €	14.739,30 €
7. Neue Haushalts- ausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8. Zwischensumme	14.739,30 €	0,00 €	14.739,30 €
9. ab: Haushalts- ausgabereste Vorjahr	0,00 €	0,00 €	0,00 €
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	14.739,30 €	0,00 €	14.739,30 €
11. Differenz 10 ./ 5	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Der ungedeckte Betriebsaufwand des Verbandes im Jahr 2012 beläuft sich auf 14.368,86 €.

Für 2012 wird die Verwaltungs- und Betriebskostenumlage nach den §§ 14 und 15 der Zweckverbandssatzung wie folgt festgesetzt:

Stadt Calw	(45 % aus 14.368,86 €)	6.465,99 €
Gemeinde Oberreichenbach	(40 % aus 14.368,86 €)	5.747,54 €
Stadt Bad Teinach-Zavelstein	(15 % aus 14.368,86 €)	2.155,33 €

Eine Kapitalumlage wird für 2012 nicht erhoben.

Die Jahresrechnung 2012 des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Würzbacher Kreuz wird in der Zeit von Montag, 17.03.2014 bis Dienstag 25.03.2014 während der Dienstzeiten in Calw, Finanzverwaltung, Schulgasse 9, Zimmer 105, in Oberreichenbach, Rathaus, Schulgasse 3, Zimmer 6 und in Bad Teinach-Zavelstein, Stadtverwaltung, Rathausstr. 9, Zimmer 11/12, öffentlich ausgelegt.

Calw, den 07. März 2014
 Ralf Eggert
 Verbandsvorsitzender

Stadtwerke Calw



Die Stadtwerke Calw GmbH sucht zur Unterstützung ihres Bäderteams im Freibad Calw- Stammheim

Saison-Mitarbeiter/-innen für folgende Bereiche

- **Aufsicht/ Rettungsschwimmer (von Mai bis September 2014, in Vollzeit)**
- **Kasse (von Mai bis September 2014, Stundenweise auf 450 €-Basis)**

Detaillierte Angaben zu unserer Stellenausschreibung finden Sie unter www.stadtwerke-calw.de

Interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Eintrittstermins an folgende Adresse:

Stadtwerke Calw GmbH, Personalmanagement, Robert-Bosch-Straße 20, 75365 Calw oder per E-Mail an e.loeb@encw.de

Bei Fragen steht Ihnen Herr Daniel Vetter unter der Telefonnummer 0176 61142907 oder per E-Mail d.vetter@encw.de gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg:

Montag, Mittwoch und Freitag: 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungsanlage Simmozheim:

Montag: geschlossen
 Dienstag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Recyclinghof Schömburg:

Montag, Mittwoch und Freitag: 13.00 bis 16.30 Uhr
 Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffentliche Waage

Das Recyclingzentrum Kömpf in Calw betreibt eine öffentliche Waage. Zugelassen ist die Waage bis 50 t, sie ist 20 m lang.

BILDUNG, BÜCHER, SCHULEN

Aurelius Sängerknaben Calw



Musik aus dem Kloster Irsee

Um 1600 stand die Musikpflege der Freien Reichsabtei Irsee in üppiger Blüte. Das eher fern der Verkehrswege gelegene Kloster hatte musikalisch im besten Wortsinn globale Interessen. Niederschläge dieses musikalischen Niveaus finden sich in 6 Chorbüchern und einem Orgelbuch, die eine beachtliche Zahl von Kompositionen des Abtes Carolus Andreae und seines Mitbruders Gregor Stemmele enthalten. Ein Auszug davon liegt jetzt in der Edition Ursin vor; ein Teil der edierten Werke wird am Sonntag, dem 16. März, 17 Uhr, in der evangelischen Annakirche in Augsburg in einem Festkonzert zur 400. Wiederkehr der Entstehung der Musik zum Patrozinium des Ordengründers Benedikt von Nursia erklingen. Es singen die Aurelius Sängerknaben Calw unter der Leitung von Bernhard Kugler mit Roland Götz und Samuel Schick an zwei Orgeln. Eintritt: € 15,-/8,-/ nur Abendkasse.

Emil-Molt-Schule Freie Waldorfschule Calw e.V.



Ein Projekt, an dem man wächst!



„Stellt euch vor, ihr wärt plötzlich ganz leicht – so leicht, dass ihr langsam zur Decke schwebt“, leitet Theaterpädagogin Pia Lay an und alle 22 Sechstklässler, die auf dem Turnhallenboden der Calwer Waldorfschule liegen, schließen die Augen und lassen zu den Worten Phantasiebilder entstehen. Mit vorbereitenden Grundübungen wie dieser, starteten Pia Lay und Moritz Sack,

Studenten der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, das Projekt „Zirkus Balla Balla“. „Für uns war es wichtig, die Kinder „ihr Stück“ selbst schreiben zu lassen, damit sie sich voll und ganz mit ihren Rollen identifizieren“, so Moritz Sack. Für die musikalischen Begleitungen wählten die Studenten einen Ansatz, der es den Schülern erlaubte, ganz neue Erfahrungen zu machen. „Es ging nicht darum, die richtigen Töne vom Blatt abzuspielen, sondern mit Geräuschen zu experimentieren und den Gefühlen, die damit ausgedrückt werden können“, erklärt Moritz Sack. Höhepunkt der intensiven Arbeit war schließlich die Aufführung im Hirsauer Klosterkeller, der bis auf die letzten Plätze belegt war.

Fast ohne Worte kamen die ersten Szenen aus, bei denen die Schüler mit pantomimischer Darstellung den staubtrockenen Berufsalltag dreier Menschen zeigten. Begleitet durch träge Trommelschläge spürten die Zuschauer förmlich, wie zäh die Zeit verrinnt. Der Langeweile setzen die Verkäufer und Büroangestellten eine kreativ-verspielte Arbeitshaltung entgegen, mit der sie jedoch gehörig aneckten und schließlich hochkant gefeuert wurden. Doch der vermeintliche Tiefpunkt ist ihre Chance: Sie beschließen, einen Zirkus zu gründen – den „Zirkus Balla Balla“. Nach einigen Casting-Runden sind die besten Artisten nebst passendem Zirkusdirektor gefunden und die Vorstellung mündet in ein fulminantes Finale aus Bodenakrobatik, Magie und ulkiger Clownerie.

Freie Evangelische Schule Nordschwarzwald e.V.



Grund-, Werkreal- und Realschule

Stress in der Familie – Rückblick auf einen Elternvortrag

Am 26. Februar fand ein Vortrag für Eltern zu dem Thema „Stress, lass nach – was wir für eine bessere Familienatmosphäre tun können“ mit Susanne Mockler statt. Selbst Mutter von acht Kindern, sprach die Referentin aus eigener Erfahrung. Zunächst führte sie aus, dass viele Stressfaktoren in der Familie von außen kämen. Deshalb stelle sich die Frage: Wie viele Angebote für unsere Kinder nehmen wir wahr? An welchen Förderangeboten müssen die Kinder wirklich teilnehmen und an welchen nicht? Grundlegend für alle Bildung sei die Bindung an die Eltern. Diese könne durch keine andere Person oder Institution ersetzt werden. Schwierige Kinder wollten durch ihr auffälliges Verhalten im tiefsten Grunde nur den Beweis einfordern, dass sie gewollt und geliebt seien. Jedes Kind fühle sich sicher und geborgen, wenn die Eltern sich liebten. Allein erziehende Frauen brauchten besondere Unterstützung. In der Familie müsse jedes Kind angeleitet werden, altersgemäße Aufgaben selbstständig auszuführen. Kinder mit zwei bis drei Jahren könnten bereits beim Tischabdecken helfen, indem sie z.B. unzerbrechliche Teller in die Küche tragen. Bei schwierigeren Arbeiten, wie dem Einräumen der Spülmaschine oder dem Putzen des Bades, sei es wichtig, dass die erwachsene Person zunächst gemeinsam mit dem Kind die Arbeit erledige. Nach und nach könne das Kind dann die Verantwortung übernehmen und die Aufgabe selbstständig ausführen. Eine völlig stressfreie Familie gebe es allerdings nicht, so die Referentin. Für sie sei die Quelle ihrer Kraft und Liebe das Gebet, durch das sie sich mit Gottes Kraft und Liebe füllen ließe. Weitere Informationen zur FESN unter www.fesn.de oder Tel: 07051 933880.

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Sympathische Schule mit gutem Konzept – das HHG

So kann man wohl das Feedback von Grundschulkindern und deren Eltern zusammenfassen, die sich am Tag der Offenen Tür über das HHG-Angebot informierten.

Und geboten war Einiges: die „Geschwisterkinder“ wurden von freundlichen Oberstufenschülerinnen und –Schülern mit anregenden Spielen beschäftigt. Währenddessen konnten die zukünftigen 5. Klässler in die überwiegend neuen Fächer hineinschnuppern und dabei auch das Gebäude kennenlernen. Lehrer und auch wieder ältere HHG-Schüler hatten allerlei Ideen dazu produziert, unter der organisatorischen Leitung von Abteilungsleiter Martin Röck, der sich über die großartige Unterstützung von Schülerschaft, Eltern und Kollegium sehr freute. So konnten die angehenden Gymnasiasten schon einmal beim Lösen kleiner Aufgaben in Mathematik oder Geografie erste Erfolgserlebnisse feiern, oder auch die Reptilienabteilung des HHG bestaunen. Die Musik steuerte zudem ein besonderes Highlight bei: die 5. Klässler der Streicherklasse sorgten für einen schwungvollen musikalischen Auftakt. Schulleiter Rüdiger Herrscher präsentierte den Eltern ein paar der Besonderheiten des HHG. Dazu gehört ein Konzept zur individuellen Förderung und Forderung vor allem in den Kernfächern, weshalb das HHG weit unter-durchschnittliche Wiederholerquoten aufweist.

Zudem verwies Herrscher auf die besonderen Formen der Kooperation mit zahlreichen Bildungspartnern, die sich in Projekten im Rahmen des Unterrichts wiederfinden. Besonders profitieren davon die Schüler in den Fächern NWT und alle sozialwissenschaftlichen Fächer, da sie hier an realen Aufgabenstellungen aus der Praxis arbeiten können.

Weitergehende Fragen konnten die Eltern dann in gemütlicher Atmosphäre in der HHG Mensa von den zahlreich anwesenden Lehrkräften beantwortet bekommen. Damit es nicht zu trocken wurde, hatten die 10. Klassen mit Elternhilfe die Bewirtung organisiert und für einen gelungenen Rahmen gesorgt. „Wir haben bei uns so viel an Positivem über das HHG gehört, dass wir unseren Sohn hier gerne anmelden“, so ein Elternpaar aus Heumaden, eine Auffassung, die auch von Elternpaaren beispielsweise aus Althengstett, Monakam und Neubulach geteilt wurde.

Kindergarten Hengstetter Steige

Kunterbunte Faschingszeit

Endlich soweit! Alle Mäuse, Käfer und Frösche Kinder des Kindergarten Hengstetter Steige feierten Fasching! Wunderschöne Verkleidungen konnten bewundert werden, lustige Tänze wurden gemacht, eine Tafel Schokolade mit Handschuhen ausgepackt und noch vieles mehr. Die 1. Calwer Narrenzunft wurde ganz herzlich von allen empfangen und begrüßt. Gemeinsam wurde das leckere Buffet eröffnet, welches die Eltern gezaubert hatten. Ein gelungener Tag, ein ganz herzliches Danke an Alle!



Heinrich-Immanuel-Perrot-Realschule



Schnuppertag!!!

Heinrich Immanuel Perrot
Realschule Calw

Ich bin dabei!



Ein Info-Tag für interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler und deren Eltern.

15. März 2014	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Beginn:	10.00 Uhr im Forum
Heinrich Immanuel Perrot Realschule Calw	
Im Entenschnabel 6	
75365 Calw	

Stadt- und Jugendkapelle Calw



Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 21. März um 19.30 Uhr findet die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Fördervereins statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte in den Proberaum im dritten Stock des Parkhauses ZOB recht herzlich ein.

Programm:

- TOP 1 - Begrüßung
- TOP 2 - Bericht der 1. Vorsitzenden
- TOP 3 - Bericht der Kassenwartin
- TOP 4 - Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5 - Aussprache zu den Berichten
- TOP 6 - Satzungsänderung
- TOP 7 - Feststellen der Stimmliste
- TOP 8 - Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 - Nachwahl der Schriftführerin
- TOP 10 - Anträge
- TOP 11 - Verschiedenes

Stadtbibliothek



Altburger Straße 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internetadresse: www.calw.de/stadtbibliothek

Fax: 930031

Öffnungszeiten:

Dienstag	10-18 Uhr
Mittwoch	10-12 und 15-18 Uhr
Donnerstag	10-18.30 Uhr
Freitag	10-12 und 15-18 Uhr

Die Stadtbibliothek Calw lädt herzlich ein zum

AbenteuerLeseland

am Montag, 17. März, von 15 bis 16 Uhr



Thema: Forscher & Entdecker
Für manche Entdeckungen wurde sehr lange geforscht, andere sind eher zufällig gemacht worden. Wir erzählen unterhaltsame Geschichten über Erfindungen und Entdeckungen aus verschiedenen Bereichen. Im Anschluss

an das Vorlesen haben wir einige verblüffende Experimente für euch vorbereitet und auch einige Bücher zum Thema ausgestellt. Alle Kinder ab dem Vorschulalter sind herzlich eingeladen!

Vorverkauf für Kindertheater hat begonnen

Am Montag, 7. April, ist bei uns das Figurentheater Pantaleon zu Gast. Alexander Baginski spielt mit handgefertigten Puppen das Stück "Die Perle" von Helme Heine. Die Aufführung beginnt um 15 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Sie ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet, Karten zu 4 Euro sind in der Stadtbibliothek erhältlich und können auch telefonisch reserviert werden.



Volkshochschule Calw e.V.

Anmeldung und Informationen bei der Volkshochschule Calw, Telefon 07051-93650, E-Mail: mail@vhs-calw.de oder im Internet www.vhs-calw.de.

Einstieg in Windows 8.1, 145052

Voraussetzung: keine, Detlef Hopp

3-mal montags 18:30-21:30 Uhr, Beginn: 24.03., vhs, Alte Lateinschule EUR 96 (ermäßigt EUR 78) inkl. Lehrbuch

Google Analytics - Basiswissen für den Einstieg (für Unternehmen), 145077

André Dreier, Dienstag, 25.03., 18:30-21:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule. EUR 32 (ermäßigt EUR 26)

Textverarbeitung: Grundlagen mit Word 2010, 145050

Voraussetzung: Vorkenntnisse lt. Grundlagen/Betriebssysteme Detlef Hopp, 5-mal mittwochs 18:30-21:30 Uhr, Beginn: 26.03., vhs, Alte Lateinschule, EUR 160 (ermäßigt EUR 128) inkl. Lehrbuch

Der Weiße Ring - eine Opferschutz- und Hilfsorganisation stellt sich vor, 141213

Roland Heilig, Weißer Ring, Außenstelle Calw Mittwoch, 26.03., 19:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule ohne Gebühr, eine kleine Spende für die Arbeit des Weißen Rings ist willkommen

Effizientes Zeitmanagement mit Outlook 2010/2013, 145055

Voraussetzung: EDV-Grundlagen und Betriebssystem-Kenntnisse Jörg Eyerdam, 3-mal donnerstags 18:30-21:30 Uhr, Beginn: 27.03., vhs, Alte Lateinschule, EUR 96 (ermäßigt EUR 78) inkl. Lehrbuch

Ein Jahr in Rio de Janeiro: Reise in den Alltag, 142007

Autorenlesung, Frauke Niemeyer, Donnerstag, 27.03., 19:30 Uhr, vhs, Alte Lateinschule, EUR 10 (ermäßigt EUR 8)

Mit dem Android Tablet arbeiten, 145020

Armin Haller, Samstag, 29.03., 09-14 Uhr (inkl. Pause), vhs, Alte Lateinschule EUR 36,00 (Sonderpreis für Abonnenten des Schwarzwälder Botten: EUR 28,80)

Bildbearbeitung mit GIMP, 145097

Vorkenntnisse: Windows-Grundlagen Hans-Peter Dolecki, 2-mal, Samstag 29.03. und Sonntag, 30.03., jeweils 9-16 Uhr (inkl. Pause), Calw, vhs, Alte Lateinschule. EUR 128 (ermäßigt EUR 105) inkl. Kursunterlagen und Software auf CD

Freier Waldorfkindergarten Calw



Quak quak macht der kleine grüne Frosch im Teich



Und viele Nixen, Wassermänner, Krokodile, Piraten und Wasserelfen machten fröhlich mit. Es war wieder Fasching im Waldorfkindergarten! In phantasievoller Weise haben die Erzieherinnen zusammen mit den Kindern schon Tage vorher die Räume des Waldorfkindergartens in ein großes Meeresreich verwandelt – alles schimmer-

te in Blau- und Grüntönen, Fische schwammen an den Fenstern und Wasseralgen hingen von der Decke. Die Kinder – allesamt als „Wasserwesen“ verkleidet – kamen am Faschingsfesttag freudig gespannt in den Kindi, um dort ein fröhliches Fest zu feiern, bei dem sie sich eifrig in den verschiedenen Unterwasserbastelstuben kreativ betätigen konnten. Nach leckerem Frühstück und lustigem Umzug beschlossen ein Puppenspielen den Tag.

Tag der offenen Tür

Vorankündigung: Am Samstag, den 29. März findet ein Tag der offenen Tür statt! Flohmarkt, Ponyreiten und manch anderes erwartet Sie!

Waldkindergarten Calw e.V.



Nach dem wir das Thema Afrika abgeschlossen haben, wollen wir jetzt nach Südamerika reisen. Um perfekt für die Reise ausgerüstet zu sein, haben wir mit dem Bau von Pfeil und Bogen begonnen. Wir haben zuerst im Wald Äste passend zugesägt, entastet und Muster eingeschnitzt. Am Ende wird die Sehne gespannt. Jetzt muss nur noch der Pfeil gebaut werden. Fertig ist der Pfeil und Bogen. Außerdem gibt es einen kleinen Anlass zum Jubeln. Die Wurzelkinder sind jetzt offiziell „kleine Helden“. Sie wurden, durch den Lehmöfenbau, für „nachhaltiges Handeln“ vom Land Baden-Württemberg zertifiziert.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, erreichen Sie uns unter Tel. 0176 56846155, anmeldung@waldkindergarten-calw.de oder www.waldkindergarten-calw.de



Facebook

Alle News und Veranstaltungen der Stadt Calw auf Facebook

www.facebook.Stadt.Calw

MENSCH UND WIRTSCHAFT



Kreisklinikum Calw-Nagold

Leben im Rhythmus

Am 18. März findet wieder ein kostenfreier Patienteninfoabend im Rahmen der Vortragsreihe „Medizin verstehen“ an den Kliniken Calw statt. Der leitende Oberarzt Dr. Thomas Anger spricht über das Leben mit Herzschrittmacher.

Der Internist und Kardiologe Dr. Thomas Anger erläutert an diesem Vortragsabend, wie ein Leben mit Herzschrittmacher in der Regel aussieht.

Nähere Informationen im redaktionellen Teil.

Evangelische Heimstiftung "Seniorenzentrum Torgasse"

Calwer Narrenzunft erobert Seniorenzentrum Torgasse

Am „Schmotzigen Donnerstag“ eroberten die Calwer Narren das Seniorenzentrum Torgasse. Stadthexen und Stadtlöwen zogen durch alle Hausgemeinschaften und neckten Bewohnerinnen und Bewohner. Als Begrüßung hallte immer wieder der Narrengruß: „Calwer Stadt – Hex, Löwen – Brüller, Höllen – Brut“ durch die Flure. Nachdem die Bewohnerinnen und Bewohner persönlich begrüßt, oder auch mit den langen Haaren der Stadthexen gekitzelt wurden, zogen die Narren ihre Masken ab und gaben einen Überblick über das Narrentreiben in den kommenden Tagen. So hatten die Bewohnerinnen und Bewohner Gelegenheit, Masken und Maskenträger aus nächster Nähe kennen zu lernen. Zum Abschluss wagten die Narren ein Tänzchen, zu dem auch die Bewohnerinnen und Bewohner mit aufgefordert wurden. Die jüngste Hexe wurde dabei von den großen Hexen herumgewirbelt und überraschte mit ihren Tanzkünsten. Die Bewohnerinnen und Bewohner und Mitarbeitende des zur Evangelischen Heimstiftung Württemberg GmbH gehörenden Seniorenzentrums Torgasse, dankten für diesen Besuch und luden die Narrenzunft für das nächste Jahr ein.



Forum am Windhof



Der Kadi sprach

Der Kadi - hat er nicht mit dem Auge gezwinkert, als er den Finger erhob? Die orientalischen Märchen, sowie die Texte und Gedichte des persischen Philosophen und Dichters Saadi (13. Jh), enthüllen die Wahrheit und beleben unser Rechts- und Unrechtsempfinden.

Reza Maschajechi (Erzähler), der gemütvollen Weise aus Teheran, im Wechselspiel mit Caroline Wispler (Sprecherin) von der Akademie für gesprochenes Wort in Stuttgart.

Sonntag, 23. März um 17 Uhr

Voranmeldung erleichtert die Organisation, per E-Mail: forum@windhof-calw.de oder Tel.: 07051 9621393, 12 €, Wegbeschreibung und aktuelles Gesamtprogramm bitte anfordern